



Schola Europaea

Büro des Generalsekretärs

Generalsekretariat

Az.: 2016-10-D-36-de-3

Original: EN

BERICHT DER VORSITZENDEN DES HAUSHALTSAUSSCHUSSES 2015-2016

Genehmigt auf der Sitzung des Obersten Rates vom 7., 8. und 9. Dezember 2016 in
Brüssel

Es ist mir eine Freude, meinen Bericht als Vorsitzende des Haushaltsausschusses unter dem dänischen Vorsitz der Europäischen Schulen während des Schuljahres 2015/16 vorzustellen.

Die Hauptaufgaben des Haushaltsausschusses sind: die Behandlung aller Haushalts- und Finanzfragen und die Ausübung der Entscheidungsgewalt in vorgenannten Fragen; die Behandlung von Verwaltungs- und Rechtsfragen und die Abgabe von Stellungnahmen zu den Beschlüssen des Obersten Rates; und die Festlegung der allgemeinen Haushaltsziele für Schulen vom Typ 1 und die Beurteilung ihrer Umsetzung durch die Schulen.

In diesem Sinne tagte der Haushaltsausschuss zwischen dem 3. und 4. November 2015 und dem 15. und 16. März 2016 während des Jahres des dänischen Vorsitizes. Ich bin meinen Kollegen äußerst dankbar für ihre erfolgreiche Arbeit und Zusammenarbeit während dieser beiden Sitzungen.

Einen besonderen Applaus möchte ich jedoch dem Generalsekretär, Herrn Kivinen, und der ausgezeichneten Arbeit der übrigen Mitglieder des Generalsekretariats der Europäischen Schulen und des Zentralbüros widmen.

Während des vergangenen Schuljahres hat der Ausschuss eine arbeitsintensive und produktive Zeit durchlebt. Hier einige der getroffenen Schlussfolgerungen:

- Der Haushaltsausschuss hat die Bedeutung der Funktionstrennung als ein Präventionsinstrument anerkannt und eine Abänderung der Dienstordnung für das VDP mit dem Ziel, die Bestellung eines VDP-Mitglieds in die Funktion des Rechnungsführers zu ermöglichen, empfohlen. Der Ausschuss stimmte der Schaffung der geforderten Planstelle und den Stellenaufwertungen zu. Der Haushaltsausschuss hat dem Obersten Rat empfohlen, den Vorschlag von neuen und abzuschaffenden abgeordneten Planstellen im Kindergarten, Primar- und Sekundarbereich zu billigen: Schuljahr 2016-2017.
- Der Haushaltsausschuss hat dem Obersten Rat empfohlen, den Antrag auf Annahme des Grundsatzes der Einführung von Online-Korrekturen für das Europäische Abitur 2017 zu billigen.
- Der Haushaltsausschuss hat die Dringlichkeit und die Notwendigkeit der Nutzung des Standorts Berkendael als Außenstelle anerkannt und hat die Schaffung einer lettischen und einer slowakischen Abteilung empfohlen.
- Neue/umgewandelte/abgeschaffte VDP-Planstellen: Der Haushaltsausschuss hat das Dokument zur Kenntnis genommen und hat beschlossen, dem Obersten Rat die Bewerbungen vorzulegen.
- Der Haushaltsausschuss hat den Vorschlag in Bezug auf den Adoptionsurlaub gebilligt und die Klarstellung des Artikels 29 des Statuts, das heißt die Möglichkeit der mehrmaligen Abordnung für Lehrkräfte und Aufsichtspersonal, gebilligt.
- Der Haushaltsausschuss hat die Schaffung einer Reform-Arbeitsgruppe, die sich mit einer pädagogischen Reform, die sich nicht nur auf den Sekundarbereich beschränkt, befassen soll, gebilligt.

- Der vorgeschlagene Entwurf „Dienstvorschriften der Ortslehrkräfte“ hat die allgemeine Zustimmung des Haushaltsausschusses erhalten. Das vorgenannte Dokument ist in der Sitzung des Obersten Rates im Frühjahr 2016 genehmigt worden.
- Auf der Sitzung des Obersten Rates in Prag 2015 ist das Mandat zur Schaffung einer Arbeitsgruppe zur Reflexion über einen und Ausarbeitung von einem Vorschlag in Bezug auf die Notwendigkeit einer Übersetzung der Lehrpläne und Schlüsseldokumente des Systems der Europäischen Schulen in alle Sprachen erteilt worden. Der Abschlussbericht der AG „Übersetzungen“ wurde gebilligt und auf der Sitzung des Obersten Rates im April 2016 genehmigt.
- Der Haushaltsausschuss hat der Schaffung der Planstelle des Leiters des Referats Pädagogische Entwicklung, die vom dänischen Vorsitz vorgeschlagen wurde, zugestimmt und die Planstelle wurde in der Sitzung des Obersten Rates im April in Kopenhagen genehmigt.

Schließlich möchte ich unterstreichen, dass ein kurzer Blick auf die Tagesordnung beider Sitzungen zeigt, dass die Themen des Ausschusses sehr technisch sind und die Zusammenarbeit und den Willen aller Parteien erfordern, um ein Vorankommen zu gewährleisten. Darüber sieht die EU finanziell und politisch herausfordernden Zeiten entgegen. Die finanziellen Herausforderungen stehen im Fokus jeder Sitzung – die politischen Herausforderungen sind uns während der Terroranschläge in Brüssel im März auf traurige Weise ins Bewusstsein gerufen worden.

Am Ende des dänischen Vorsitzes ist darüber hinaus ein anderes Thema aufgetaucht – der Brexit – das sicherlich in den kommenden Jahren im Haushaltsausschuss behandelt werden wird.

In jedem Fall scheinen die kommenden Jahre von neuen Strukturen geprägt zu sein. Ich finde es sehr ermutigend, während der Haushaltssitzungen die Begeisterung und den Einigungswillen meiner Kollegen zu erfahren.

Danke für Ihr gesamtes Fachwissen, Ihre Unterstützung und Ihre harte Arbeit. Es war ein Vergnügen, die Sitzungen zu leiten und eng mit Ihnen allen zusammenzuarbeiten.

Rikke Dahl
 Vorsitzende des Haushaltsausschusses
 Dänischer Vorsitz der Europäischen Schulen 2015/16
 November 2016

STELLUNGNAHME DES HAUSHALTSAUSSCHUSSES

Der Haushaltsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und dankt Frau Rikke DAHL und Herrn Lars DAMKJAER für Ihre Kompetenz und den effektiven Vorsitz.

Der Ausschuss empfiehlt dem Obersten Rat, den Bericht zu genehmigen.

STELLUNGNAHME DES OBERSTEN RATES

Der Oberste Rat nimmt den Bericht der dänischen Vorsitzenden des Haushaltsausschusses für das Schuljahr 2015-2016 zur Kenntnis und genehmigt ihn.